

Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TTV Neustadt/Aisch IV : SpVgg 1946 Uehlfeld
Montag, 23.10.2023, 20:00 Uhr

TTV Neustadt/Aisch IV baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) aus

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Tobias Seitz den Matchball für die Gastgeber des TTV Neustadt/Aisch IV im umdatierten Punktspiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) einfuhr und der Sieg der Mannschaft damit eingetütet war. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam SpVgg 1946 Uehlfeld, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 15:19) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Marc Rausch, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:0.

Den Start machten die Doppel. Rausch / Baier überzeugten im Match gegen Berlet / Nöbel, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Seitz / Ertelt beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Stiehl / Heimberger. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Marc Rausch hatte seinen Gegner Lukas Berlet beim klaren 3:0 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Heiko Baier bekam seinen gleichstarken Gegner Martin Stiehl hingegen beim deutlichen 6:11, 13:15, 5:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Beim anschließenden 11:3, 11:5, 11:3 gegen Michael Nöbel fand Tobias Seitz von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Helmut Ertelt bekam seinen Gegner Stephan Heimberger beim deutlichen 12:14, 5:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Neustadt/Aisch IV und der SpVgg 1946 Uehlfeld. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Marc Rausch und Martin Stiehl entschieden, das Marc Rausch letztendlich gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Heiko Baier kam mit der Spielweise von Lukas Berlet am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Tobias Seitz war im Einzel gegen Stephan Heimberger nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Michael Nöbel konnte Helmut Ertelt derweil den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TTV Neustadt/Aisch IV beendet.

Nach nun 3 Siegen in Serie heißt es für den TTV Neustadt/Aisch IV nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den ASV 1861 Wilhelmsdorf IV am 30.10.2023 möglichst

erneut siegreich zu gestalten. Das Team der SpVgg 1946 Uehlfeld wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 26.10.2023 gegen den TV 1860 Bad Windsheim V erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TTV Neustadt/Aisch IV

Doppel: Rausch / Baier 1:0, Seitz / Ertelt 0:1

Einzel: M. Rausch 2:0, H. Baier 1:1, T. Seitz 2:0, H. Ertelt 0:2

SpVgg 1946 Uehlfeld

Doppel: Berlet / Nöbel 0:1, Stiehl / Heimberger 1:0

Einzel: M. Stiehl 1:1, L. Berlet 0:2, S. Heimberger 1:1, M. Nöbel 1:1